

**NIEDERSCHRIFT**  
**über die öffentliche Sitzung**  
**des Technischen Ausschusses**  
**vom Dienstag, 22. Mai 2012**

Sitzungsleiter: 1. Bürgermeister Brilmayer  
 Schriftführer/in: siehe Freitext 4

Gremiumsmitglieder		an- wesend	ent- schuldigt	Bemerkung
3. Bgm. Riedl	Mitglied	<b>X</b>		
SR Abinger	Mitglied	<b>X</b>		
SR Goldner	Mitglied	<b>X</b>		
SR Heilbrunner	Mitglied	<b>X</b>		
SR Mühlfenzl	Mitglied	<b>X</b>		
SR Platzer	Mitglied	<b>X</b>		
SR Schedo	Mitglied	<b>X</b>		
SR Schuder	Mitglied	<b>X</b>		
2. Bgm. Ried	Mitglied		<b>X</b>	
SR Lachner	Mitglied		<b>X</b>	

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt 1. Bürgermeister Brilmayer die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Technischen Ausschusses fest.

Fischer

**TOP 1.**

**Absetzbecken am Priel;**

**Antragsunterlagen für die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn**

**TA 13.03.12, TOP**

**11**

öffentlich

**Sachverhalt:**

Laut Wasserwirtschaftsamt Rosenheim ist Anfang Mai die Dringlichkeitsliste von der Regierung v. Obb. für 2012 beim WWA eingegangen.

Aufgrund fehlender Finanzaufweisungen können dabei zunächst nur Maßnahmen finanziert werden, für die in den vergangenen Jahren eine Baufreigabe erteilt wurde. Das heißt für das Regenrückhaltebecken „Am Priel“ kann derzeit kein Zuwendungsbescheid erlassen werden.

Um bei freiwerdenden Finanzmitteln das Vorhaben gefördert zu bekommen, muss ein Antrag auf Baufreigabe beim WWA gestellt werden.

Dem formlosen Antrag ist eine Stadtratsbeschlussniederschrift mit nachfolgendem Inhalt beizufügen wonach dem Stadtrat bekannt ist, dass

- kein Rechtsanspruch auf eine Förderung abgeleitet werden kann;
- die Zustimmung keine Zusicherung im Sinne des Art. 38 BayVwVfG (Bayrische Verwaltungsverfahrensgesetz) auf Erlass eines Zuwendungsbescheides darstellt;
- eine etwaige spätere Förderung nach den dann geltenden Zuwendungsrichtlinien und Bemessungsgrundsätzen erfolgen wird;
- die „Dringlichkeit“ des Vorhabens durch den vorgezogenen Baubeginn nicht geändert wird;
- der Antragsteller das volle Finanzierungsrisiko zu tragen hat;
- die Kosten einer Vorfinanzierung nicht zuwendungsfähig sind.

*Der Technische Ausschuss hat dem weiteren Vorgehen in Sachen Finanzierung des RB „Am Priel“ mit 9 : 0 Stimmen zugestimmt.*

**TOP 2.  
Verschiedenes**

---

öffentlich

**Sachverhalt:**

Hierzu lagen keine Anträge vor.

**TOP 3.  
Wünsche und Anfragen**

---

öffentlich

**Sachverhalt:**

StR Goldner erkundigte sich nach dem Sachstand der Möglichkeit zur Unterbringung von Asylbewerbern.

Bgm Brilmayer konnte mitteilen, dass das Landratsamt derzeit prüft, ob die beiden Lehrerwohnhäuser in Oberndorf und Ebersberg geeignet sein könnten. Des Weiteren fragte StR Goldner nach, wann die Buslinie 442 nach Grafing wieder die Rosenheimer Straße anfährt; derzeit wird die Linie wegen Bauarbeiten über die B 304 geleitet.

Anmerkung: laut Auskunft Herr Weisheit hat der MVV die Umleitung über die B 304 bis auf Weiteres entschieden.

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr  
Ende der öffentlichen Sitzung: 19:15 Uhr

Stadt Ebersberg, den 28.03.2012

Brilmayer  
Sitzungsleiter

Fischer  
Schriftführer/in